


Mitteilungsvorlage Tischvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Finanzverwaltung	Datum 04.05.2021	Drucksachen-Nr. 2021/116
--	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Kreistag	⇩ Sitzungsart öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 17.05.2021
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 4.1
**Haushalt 2021;
 Kurzprognose zum 30.04.2021**
Sachverhalt

Die Kreisverwaltung hat für das Jahr 2021 zu folgenden Terminen die Erstellung von Prognosen geplant; die Termine werden bei Bedarf angepasst.

- 30.04.2021 – Kurzprognose
- 30.06.2021 – KP 1
- 30.09.2021 – KP 2
- 31.10.2021 – KP 3
- 31.12.2021 – KP 4

Die Prognosen sollen auch dazu dienen, die aktuelle Entwicklung abzuschätzen und erforderlichenfalls entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Während bei einer ausführlichen Prognose sämtliche Positionen aller Ämter abgefragt werden, werden bei einer Kurzprognose größere Abweichungen – über 100.000 EUR – in den folgenden Bereichen abgefragt:

- Budget 1.8 Hochbau und Gebäudemanagement
- Budget 1.10 Bußgelder
- Budget 4.5 Ordnungswesen
- Budget 2.2 Schülerbeförderung
- Budget 5.5 Nahverkehr
- Budget 3.3 Soziales
- Budget 3.4 Migration und Integration
- Budget 3.5 Kinder, Jugend und Familie
- Budget 5.4 Straßenbau
- Budget 6 Allgemeine Finanzwirtschaft
- Personalaufwendungen.

Kurzprognose zum 30.04.2021

Pos.	Gesamtergebnisrechnung	Ansatz 2021	Prognose 30.04.2021	Abweichung Prognose/ Plan (+Verbess.)
(1)	Steuern und ähnliche Abgaben	2.405.000 EUR	2.405.000 EUR	0 EUR
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	319.045.438 EUR	319.963.438 EUR	918.000 EUR
(3)	Aufgel. Investitionszuwendungen/-beiträge	1.073.766 EUR	1.073.766 EUR	0 EUR
(4)	Sonstige Transfererträge	10.255.024 EUR	10.255.024 EUR	0 EUR
(5)	Entgelte für öffentl. Leistungen/Einrichtungen	6.187.870 EUR	6.187.870 EUR	0 EUR
(6)	sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.683.161 EUR	2.683.161 EUR	0 EUR
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.926.310 EUR	27.926.310 EUR	0 EUR
(8)	Zinsen und ähnliche Erträge	8.300 EUR	8.300 EUR	0 EUR
(9)	Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderungen	271.360 EUR	271.360 EUR	0 EUR
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	452.604 EUR	452.604 EUR	0 EUR
(11)	Ordentliche Erträge	370.308.833 EUR	371.226.833 EUR	918.000,00
(12)	Personalaufwendungen	-62.381.675 EUR	-64.381.675 EUR	-2.000.000 EUR
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-28.876.883 EUR	-28.876.883 EUR	0 EUR
(15)	Abschreibungen	-8.739.049 EUR	-8.739.049 EUR	0 EUR
(16)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-898.120 EUR	-898.120 EUR	0 EUR
(17)	Transferaufwendungen	-200.549.507 EUR	-200.599.507 EUR	-50.000 EUR
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74.377.598 EUR	-78.237.598 EUR	-3.860.000 EUR
(19)	Ordentliche Aufwendungen	-375.822.833 EUR	-381.732.833 EUR	-5.910.000 EUR
(20)	Ordentliches Ergebnis	-5.514.000 EUR	-10.506.000 EUR	-4.992.000 EUR
(21)	Außerordentliche Erträge	0 EUR	0 EUR	0 EUR
(22)	Außerordentliche Aufwendungen	0 EUR	0 EUR	0 EUR
(23)	Sonderergebnis	0 EUR	0 EUR	0,00
(24)	Gesamtergebnis	-5.514.000 EUR	-10.506.000 EUR	-4.992.000 EUR

Entsprechend der Kurzprognose zum 30.04.2021 wird aktuell im **Ergebnishaushalt** ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 10,5 Mio. EUR erwartet.

Gegenüber dem Ansatz von rd. -5,5 Mio. EUR entspricht dies einer Verschlechterung von rd. 5,0 Mio. EUR.

Grund hierfür sind vor allem Corona-bedingte Mehraufwendungen von rd. 3,9 Mio. EUR im Budget 3.4 Migration und Integration aufgrund hoher zusätzlicher Kosten für Security aufgrund von Zutrittskontrollen während der Besuchsverbote in den Unterkünften sowie der Überwachung und Sicherstellung der Quarantänestandorte inklusive der Aufstellung von Bauzäunen. Bei den Hilfen für Flüchtlinge (Budget 3.4) wird aktuell von rd. 450 TEUR geringeren Transferaufwendungen ausgegangen, während die Transferaufwendungen im Budget 3.5 Kinder, Jugend und Familie nach aktuellem Stand um rd. 500 TEUR steigen.

Hierbei muss berücksichtigt werden, dass die Prognose bei Betriebsmittelzuschüssen für den GLKN in Höhe von 20 Mio. EUR im Ergebnishaushalt - trotz verbesserter Liquidität des GLKN gegenüber der Situation zum Jahresende 2020 - keine Änderung gegenüber dem Ansatz enthält. Inwieweit die kompletten 20 Mio. EUR tatsächlich zugunsten des GLKN zu verwenden sind, wird mit dem GLKN zu thematisieren sein. Weiteres hierzu wird auch in den kommenden Budgetberichten unterjährig mitgeteilt werden.

Aktuell wird von rund 2,0 Mio. EUR höheren Personalaufwendungen ausgegangen. Rd. 0,7 Mio. EUR resultieren dabei aus zusätzlichen Personalaufwendungen für die Kontaktnachverfolgung und die Corona-Hotline. Beim Kreisimpfzentrum gehen wir aktuell von einer vollen Kostenerstattung aus; diese Mehraufwendungen werden hier nicht aufgeführt (weitere rd. 0,2 Mio. EUR). Um rd. 1,3 Mio. EUR kann der im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 stark gekürzte Ansatz für die Personalaufwendungen nicht eingehalten werden.

Die rd. 1,0 Mio. EUR höheren FAG-Zuweisungen für das Jahr 2020 gleichen die aktuell rd. 1,0 Mio. EUR reduzierten Erträge aus dem Grundsteueraufkommen 2021 aus.

Beim Regionalbus (Budget 5.5 Nahverkehr) geht der Landkreis aktuell von rd. 0,9 Mio. EUR Mehrerträgen aufgrund der ÖPNV-Finanzreform aus. Im Bereich ÖPNV war im Haushalt 2021 ein um 2,8 Mio. EUR höherer Zuschussbedarf eingeplant worden als 2020. Die Mehrerträge von 0,9 Mio. EUR gleichen dieses erhöhte Defizit nur zum Teil aus.

Im **Finanzhaushalt** verringert sich das Investitionssaldo um 0,3 Mio. EUR. Diese Verringerung ergibt sich aus dem Budget 5.4 Straßenbau.

Übersicht Finanzhaushalt / Prognose 30.04.2021	Ermächt. übertrag. 2020*	Plan 2021	Prognose 2021	Differenz Haushaltsjahr	Prognose Ermächt. übertrag. 2021	Differenz GESAMT
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des ErgHH	-2.210.440 EUR	1.747.808 EUR	-5.454.632 EUR	-7.202.440 EUR	0 EUR	-4.992.000 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.561.009 EUR	-15.084.050 EUR	-36.350.059 EUR	-21.266.009 EUR	-295.000 EUR	0 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	15.751.000 EUR	5.500.000 EUR	21.251.000 EUR	15.751.000 EUR	0 EUR	0 EUR
Finanzierungsmittelbestand	-8.020.449 EUR	-7.836.242 EUR	-20.553.691 EUR	-12.717.449 EUR	-295.000 EUR	-4.992.000 EUR

*vorbehaltlich Beschluss des Kreistags am 17.05.2021

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

Keine.